

Auch die EVP will in den Ständerat

An der Parteiversammlung vom 9. Januar 2019 hat die EVP Aargau Dr. Roland Frauchiger, Thalheim, für die Ständeratskandidatur nominiert. In Brugg sah sie auf ihre 100-jährige Geschichte zurück und blickte in die Zukunft. Sie hofft auf gute Wahlergebnisse im Herbst 2019.

Roland Frauchiger, du bist auf verschiedenen politischen Ebenen aktiv. Was möchtest du in Bern bewegen?

Ich möchte glaubwürdig und mit langfristiger Optik für die Anliegen des Kantons Aargau und der EVP in Bern eintreten. Es stehen viele wichtige Themen an wie Sicherung der Renten, Gesundheitskosten, Energiegesetz oder Rahmenvereinbarung mit der EU. Da möchte ich Einfluss nehmen und mich für tragfähige Lösungen einsetzen.

Welche Werte möchtest du im Ständerat vertreten?

Verantwortung, Freiheit, Familie und Menschenwürde.

Die EVP ist eine kleine Partei. Was kann sie in Bern verändern?

Bei aktuellen politischen Themen stehen linke und rechte Polparteien für extreme Meinungen ein und verschliessen sich oftmals mehrheitsfähigen Lösungen. Als Mittepartei mit klaren Grundlagen, aber nicht so engem Parteiprogramm kann die EVP vermittelnd wirken.

Auf welche politischen Erfahrungen kannst du bei einem Mandat in Bern zurückgreifen?

Als Gemeinderat, Grossrat und als Mitglied in verschiedenen kirchlichen Ämtern bin ich mit den Tätigkeiten von Exekutive und

Legislative sowie den verschiedensten damit verbundenen Themen vertraut.

Und auf welche beruflichen Erfahrungen?

Als Ingenieur und Betriebswissenschaftler lernte ich strukturiert zu denken sowie zwischen Fakten und Meinungen zu unterscheiden. Als CEO eines grossen KMU hatte ich intensiv mit Strategie, Führung, Markt, Partnern, Finanzen, Kommunikation etc. zu tun. Als Interimsmanager, Berater und Coach bin ich geübt, mich mit neuen Situationen vertraut zu machen und mir schnell eine Meinung zu bilden. Als Wirt schliesslich übe

ich mich wöchentlich im Dienst an meinen Gästen und habe ein offenes Ohr für ihre Lebenssituationen.

Welche Kompetenzen bringst du für die anspruchsvolle Polit-tätigkeit in Bern mit?

Ich habe eine gute Auffassungsgabe und verschiedene Fachkompetenzen, bin sachlich, pragmatisch und lösungsorientiert.

Hast du ein persönliches Ziel für die Wahlen 2019?

Ja, bei der Ständeratswahl eine fünfstellige Anzahl Stimmen zu erhalten.



Ständeratskandidat Roland Frauchiger und Peter Rytz (Vize-Präsident EVP Aargau)

EDITORIAL

Warum EVP wählen...

LUTZ FISCHER-LAMPRECHT,
EVP WETTINGEN



Die «Vermessungsinstrumente» und «Smart-spider» sind mir mehr und mehr entgegenzuwider. Sie beanspruchen eine Objektivität, die es gar nicht gibt. Wer nicht ideologisch politisiert, sondern sachbezogen, für den können Kleinigkeiten darüber entscheiden, ob er eine Gesetzesvorlage oder ein Kreditbegehren unterstützt oder nicht. Deshalb ist für mich nicht entscheidend, dass ich mit den Kandidatinnen und Kandidaten in möglichst vielen Sachfragen übereinstimme, sondern dass sie «ticken» wie ich, denselben «Kompass» haben. Wenn ich weiss, dass für jemand die Nächstenliebe der Massstab ist, dann bekomme ich meine Stimme, auch wenn er in der Sache nicht immer meiner Meinung ist. Deshalb wähle ich EVP und hoffentlich tun es viele andere ebenso.

ZERSIEDELUNGS-INITIATIVE

EVP Schweiz: Ja-Parole
EVP Aargau: Nein-Parole

Einige unserer eingereichten Vorstösse (mehr unter www.ag.ch, Suchwort: Geschäfte Grossrat, Stichwort: EVP):

- Interpellation Urs Plüss/Uriel Seibert betreffend finanzielle Auswirkungen auf den Kanton Aargau durch Abschaffung des Eigenmietwerts
- Postulat diverser Fraktionen auch der EVP/BDP betreffend ungebundene Lektionen an der Realschule im neuen Lehrplan des Kantons Aargau
- Motion diverser Grossratsmitglieder, darunter auch Therese Dietiker, betreffend Sicherstellung der kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgung im Kanton Aargau
- Interpellation Uriel Seibert betreffend kürzere ÖV-Reisezeiten im Seetal und Wynental

LILIAN STUDER, GROSSRÄTIN, FRAKTIONSPRÄSIDENTIN

Erfolgreicher Abschluss der Budgetdebatte und EVP-Einsatz

Nach den letzten schwierigen Jahren gab es dieses Jahr wesentlich weniger zu diskutieren. Nach längerer Zeit wurde wieder eine Lohnanpassung um 1 % beantragt, die auch die EVP unterstützte.



Die finanzielle Situation des Kantons ist trotz der positiven Entwicklung immer noch mit Vorsicht zu beobachten. Strukturelle Massnahmen sind noch in Bearbeitung und müssen zwingend weiterverfolgt werden. Eine Steuererhöhung ist zurzeit aber nicht mehr angezeigt, dies war die Haltung der EVP.

Erfolgreicher EVP-Jungpolitiker Uriel Seibert konnte zwei Erfolge verzeichnen. Zum einen wurde in der Budgetdebatte dank seines Rückkommensantrags ein schon beschlossener Entscheid zu Gunsten der Schüler(innen) rückgängig gemacht. Die Einführung des Frühfranzösisch in der 6. Klasse im Schuljahr 2020/21 hätte über ungebundene Lektionen finanziert werden sollen.

Bei der Reorganisation des Instrumentalunterrichts an den Mittelschulen resultierten Mehrkosten von 2,7 Millionen Franken statt der erwarteten Einsparungen von 1,45 Millionen. Dies aufgrund einer nichtverständlichen Ausweitung des Faches. In einer gemeinsamen Motion kritisierten die Grossräte Uriel Seibert und Christoph Hagenbuch (SVP) diese massive Überschreitung des Budgets und forderten eine Optimierung und die Einhaltung des Budgets. Der Rat stimmte diesem Anliegen zu.

Gegen Littering und die Revision des Kantons- und Gemeindebürgerrechtsgesetzes

Bei der Debatte zum Kantons- und Gemeindebürgerrechtsgesetz für die Einreichung eines Einbürgerungsgesuchs nach letztem Erhalt einer Sozialhilfe setzte sich Lilian Studer (EVP-BDP-Fraktion) für die Frist von fünf Jahren ein. «Zehn Jahre ist eine Schikane», meinte sie. Entschieden wurde aber Letzteres.

Definitiv eingeführt wird ein kant. Litteringverbot. Roland Frauchiger

sprach sich im Plenum für die Fraktion positiv aus. Die Gebührenhöhe von 300 Franken wird hoffentlich eine erzieherische Wirkung haben.

Behandelte EVP-Vorstösse

Ohne Antrag auf Ablehnung wurde ein Postulat unserer Fraktion EVP/BDP (Sprecherin Lilian Studer) überwiesen, die den Regierungsrat einlädt, ein Massnahmenpaket zu erarbeiten, um Fälle von Menschenhandel im Kanton Aargau vermehrt aufdecken zu können.

Beantwortet wurde ein EVP-BDP-Vorstoss betreffs finanzieller Auswirkungen der Sanierungsmassnahmen der Jahre 2015–2018 (Sprecher Uriel Seibert). Zusammengefasst: Bei mehr als 60% konnte gemäss dem Regierungsrat die Entlastungswirkung wie geplant erreicht werden, bei vier Massnahmen konnte sie nicht erreicht werden, bei knapp 6% ist die Wirkung nicht quantifizierbar und der Rest ist noch offen.

Die Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau sucht



Geschäftsführerin/ Geschäftsführer für das Parteisekretariat (ca. 30 %)

per Frühling 2019 oder nach Vereinbarung

Aufgaben:

- Begleitung und Überwachung der aktuellen Geschäfte
- Aktive Rolle in der Geschäftsleitung
- Parteaufbau, Vernetzung der EVPler
- Allgemeine Administration, Organisation von Veranstaltungen
- Medienarbeit, Pflege der Website, Redaktion «EVPinfo»
- Teilnahme an Sitzungen und Verfassen von Protokollen
- Koordination von Vernehmlassungen
- Unterstützung des Wahlteams in Wahljahren

Anforderungen:

- Identifizierung mit der EVP, Mitgliedschaft erwünscht
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Angemessene Entlohnung
- Flexible Arbeitszeiten im Homeoffice

Gerne geben Ihnen die Co-Präsidenten Therese Dietiker (062 822 21 72, therese.dietiker@bluewin.ch) oder Roland Frauchiger (056 443 34 44, roland.fr@uchiger.ch) nähere Auskünfte und freuen sich auf Ihre Bewerbung per E-Mail.

ERSATZWahl EINES RICHTERS- PRÄSIDENTEN AM BEZIRKSGERICHT BADEN



Die EVP Bezirk Baden hat den 41-jährigen Christian Bolleter, lic. iur., Rechtsanwalt, aufgewachsen in Baden und Ennetbaden, für die Ersatzwahl eines Gerichtspräsidenten am Bezirksgericht Baden nominiert. Er hat als Ersatzrichter und Gerichtsschreiber langjährige Erfahrung an verschiedenen Gerichten im Kanton Aargau. Christian Bolleter wohnt mit seiner Familie (drei Kinder) in Ennetbaden. Christian Bolleter hat sich u.a. an

der Schweizerischen Richterakademie weitergebildet. Zu seiner Kandidatur sagt er: «Mich reizt diese berufliche Herausforderung. Eine faire und verständliche Rechtsprechung ist für mich zentral. Dafür engagiere ich mich, unabhängig und unparteiisch».

Die EVP Bezirk Baden ist überzeugt, mit Christian Bolleter einen äusserst kompetenten und fähigen Kandidaten vorzuschlagen.

Jubiläumsfest EVP Schweiz

Liebe Mitglieder, Freunde, Wählerinnen und Wähler Das Jahr 2019 ist ein spezielles Jahr für die EVP. Wir blicken auf **100 Jahre EVP** zurück. Die EVP wurde am 8.3.1919 in Brugg gegründet. Für Ihre Treue zur Partei und Ihr Engagement bedanken wir uns bei Ihnen allen.

Das Jahrhundertjubiläum der EVP Schweiz wird am **Samstag, 9. März auf dem Gurten** gefeiert.

Feiern Sie mit uns! Wir hoffen auf eine starke Vertretung aus dem Aargau und freuen uns, Sie dort zu sehen.

AUF DEN SPUREN DES BIBERS

HELEN SUTER, EVP WETTINGEN

Natur- und Biberkenner Meinrad Bärtschi führte die Mitglieder und Freunde der EVP Aargau dem Längibach (Schinz nach-Dorf) entlang und zeigte ihnen den Lebensraum des im Aargau heimisch gewordenen Nagers.

Der Biber ernährt sich von rund 250 verschiedenen Pflanzenarten. Erst wenn diese zur Neige gehen, nagt er an Bäumen, um an deren wohlschmeckende Äste zu gelangen. Dabei wetzt er seine



nachwachsenden Zähne fortlaufend. Die in der Folge absterbenden Bäume dienen gleichzeitig



als neuen Lebensraum für unzählige Kleintiere. Der Biber wächst zu einer stattlichen Grösse von bis zu 1,30 Meter heran. Er ist ein treuer Lebensgefährte und zieht – nach einer Tragzeit von rund 100 Tagen – pro Wurf während ein bis zwei Jahren bis drei Jungtiere gross, bis diese in ihrer neuen Umgebung wieder eine eigene Familie gründen.

Das Säugetier wurde früher wegen seiner schuppenartigen Schwanzkelle zu den Fischen gezählt, weshalb sein Fleisch während der Fastenzeit zu einer willkommenen Mahlzeit wurde. Die Kelle dient dem im Wasser wendigen Tier nicht nur als Steuer, sie ist auch eine ideale «Betflasche» für seine Jungtiere und dient unter seinen Artgenossen als Kommunikationsorgan.

Herzlichen Dank an Sämi Richner und dem Team der EVP Bezirk Brugg für die Organisation. Nach der spannenden Exkursion wärmte man sich am Feuer auf und nutzte die Glut zum Bräteln.

BEDANKUNG UND GRATULATIONEN

Bezirksrichter Brugg

Wir bedanken uns beim abtretenden Bezirksrichter **Ernst Beyeler** für sein Engagement zugunsten der Bevölkerung und der EVP. Ernst Beyeler amtierte 16 Jahre als Richter für die EVP, davon 10 Jahre zusätzlich als Jugendrichter. Er übte seinen Beruf stets mit der Haltung aus, nicht nur über Menschen zu richten, sondern auch sein Amt in allen Bereichen sorgfältig zu führen. Die EVP Aargau wünscht ihm für seine Zukunft viel Erfolg, Glück und Gottes Segen.



Gleichzeitig gratulieren wir der gewählten Brugger Bezirksrichterin **Susanne Baumgartner**

(EVP) zu ihrer Wahl ins neue Amt. Sie konnte sich in einer Kampfwahl gegen Antonino Vecchio (CVP) durchsetzen. Wir sind überzeugt, dass Susanne Baumgartner dieses Amt pflichtbewusst wahrnehmen wird und wünschen ihr dabei viele schöne Momente, Geduld und Weisheit, die richtigen Urteile zu fällen.

Bezirksschulrat Laufenburg

Jutta Moosheer wurde im Oktober 2018 in den Schulrat des Bezirks Laufenburg gewählt. Wir gratulieren Jutta Moosheer zur Wahl und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Amt als Bezirksschulrätin.

Traumpolitiker



Wir gratulieren Uriel Seibert zum Ehrentitel «Traumpolitiker». Das Aargauer Jugendparlament verlieh ihm diesen Titel am 29.11.2018 im Rahmen eines Speed-Debating, wo sich neun Aargauer Politiker und Politikerinnen den Fragen der Jugendlichen stellten, ohne aber ihre Parteizugehörigkeit zu verraten.

EVP-GÖNNER BESUCHEN WEBEREIMUSEUM

PETER RYTZ, VIZEPRÄSIDENT EVP AARGAU

Zum 25. Geburtstag hat sich die Gönnervereinigung der EVP Aargau neu aufgestellt. Es wurden drei Gönnerkategorien geschaffen und neue Mitglieder gesucht. Um die Verbindungen untereinander zu festigen, hat kürzlich eine Gruppe von langjährigen und neuen Mitgliedern das Webereimuseum in Schmiedrued besucht. Der Präsident des Museumsvereins hat in seiner Begrüssung nebst Geschichtlichem zum Museum auch Diverses zum Tal zum Besten gegeben. Nur zu schnell war es Zeit, im Halbrund um den Schuhmacher Platz zu nehmen. Dieser zeigte Schritt für Schritt, wie bis vor wenigen Jahren alle Schuhe noch von Hand gefertigt wurden. Die Anwesenden zeigten sich beein-

druckt, wie viele Arbeitsschritte nötig waren, bis in neuen Schuhen zum ersten Mal getanzt, gewandert oder spaziert werden konnte.

Schliesslich ging es zum Kern des Museums, wo in einem Raum drei alte Webstühle stehen. Webstühle, wie sie im Ruedertal bis vor rund dreissig Jahren noch auf vielen Bauernhöfen zu finden waren und der Landbevölkerung ein Nebeneinkommen sicherten. Eine Weberin, selber auf einem Hof mit Webereibetrieb aufgewachsen, zeigte, wie das Garn angeliefert, auf Spulen und Spülchen verteilt, in die Maschinen gespannt, gewoben und als fertige Bänder am Ferggtag dem Auftraggeber wieder abgeliefert wurde.

Bei Pizza und Pasta wurde der Abend im benachbarten Restaurant abgeschlossen. Grossrat Uriel Seibert berichtete vom Geschehen im Grossen Rat. Mit vielen Eindrücken bereichert freuen sich die Teilnehmenden auf den Jahresanlass 2019 und auf viele neue Gönnerinnen und Gönner.



AGENDA

10. Februar 2019

Eidgenössische Abstimmung

7. Februar 2019, 18.15 Uhr

EVP-Kurs «Einführung in die webbasierte Adressverwaltung», Josefstrasse 32, Zürich

4. März 2019

Start Frühjahrsession

8. März 2019

Parteikonferenz

9. März 2019, 10.00 Uhr

Delegiertenversammlung und Jubiläumsfest, Gurten, Bern

11. März 2019, 18.15 Uhr

EVP-Kurs «Typo3 für Sektions-Webmaster», Nägeligasse 9, Bern

12. März 2019, 19.45 Uhr

Kantonalvorstand TDS Aarau

26. März 2019

Partei Vorstand

3. April 2019

Generalversammlung
EVP Aargau, Lenzburg

29. April 2019, 17.45 Uhr

EVP-Kurs «Neu in der EVP – Einführung in Politik, Organisation und Werte», Nägeligasse 9, Bern

3. Mai 2019, 18.00 Uhr

11. KMU-Forum

IMPRESSUM

Redaktion

Evangelische Volkspartei des Kantons Aargau
5000 Aarau

Herausgeber

Evangelische Volkspartei Aargau

Abonnement

mindestens 15 Franken pro Jahr

Erscheinungsweise

viermal jährlich

Internet

www.evp-ag.ch

E-Mail Sekretariat

sekretariat@evp-ag.ch

Inserate,

Adressverwaltung

Evangelische Volkspartei des Kantons Aargau
5000 Aarau
Telefon 077 450 15 99

Realisation und Druck

www.jordibelp.ch

Auflage

7400 Exemplare

NEWS DER EVP SCHWEIZ

Parolen Zersiedlungsinitiative

An ihrer Delegiertenversammlung am 1.12.2018 beschloss die EVP Schweiz die Ja-Parole (64:30 bei 4 Enthaltungen).

Die Delegierten stellten sich damit hinter das Ziel einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. In der Schweiz sollen Kulturland, naturnahe Landschaften und Grünflächen nicht weiter ungebremst überbaut werden. Vorhandenes Bauland soll dagegen effizienter genutzt werden. Die Delegierten begrüßten, dass die Initiative gleichzeitig Bund, Kantone und Gemeinden dazu auffordert, nachhaltige Formen des Wohnens und Arbeitens zu fördern sowie eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung nach innen anzustreben.

Details unter: www.evppev.ch/abstimmungen/abstimmungen/zersiedlungs-initiative/
Entgegen ihrer Mutterpartei fasst die EVP Aargau am 9.1.2019 an der Parteiversammlung die

Nein-Parole (21:31 bei 7 Enthaltungen). Der EVP Aargau liegen zwar ökologische Anliegen sehr am Herzen. Sie bewertete aber die Abstimmungsvorlage als zu radikal.

Mehr Sicherheit

Zudem stimmten die Delegierten für die Umsetzung der EU-Waffenrichtlinien einzusetzen. Der Kompromissvorschlag schränkt den freien Zugang zu halbautomatischen Waffen ein. Dies soll zur Sicherheit beitragen und die weitere Zusammenarbeit (bspw. bei der Verbrechensbekämpfung) gewährleisten.

Waffenexport

Zusammen mit einer breiten Allianz aus Parteien und Organisationen hat die EVP Schweiz die Volksinitiative «Gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer (Korrektur-Initiative)» lanciert. Der Beschluss des Bundesrates im letzten Sommer, künftig

Waffenexporte in Bürgerkriegsländer zu erlauben, hatte in der Bevölkerung eine Welle der Entrüstung ausgelöst. Das sei bereits ein deutliches Signal, «dass die Schweiz ihren Wohlstand und ihre Landessicherheit nicht mit dem Leid und dem Leben der Zivilbevölkerung in Bürgerkriegsregionen erkaufen will», sagte EVP-Parteipräsidentin und Nationalrätin Marianne Streiff an der Medienkonferenz. Die Initiative will die Bundesverfassung zudem dahingehend ändern, dass künftig die Kriterien für derartige Ausfuhren mittels eines Gesetzes durch Mitsprache von Parlament und Bevölkerung sichergestellt werden.

Unterschriftenbögen können auf der Website der EVP Schweiz (www.evppev.ch) heruntergeladen werden.



ANTWORTALON

Unterstützen Sie eine Politik auf christlicher Basis. Werden Sie jetzt Mitglied der Evangelischen Volkspartei. **Ihr Beitrag ist unser Fundament!** Ihre Stimme macht für uns einen Unterschied, weil wir damit besser getragen sind und mehr politisches Gewicht bekommen.

Lesen Sie die Grundwerte der EVP auf unserer Homepage.

Ich möchte EVP-Mitglied werden

Die Mitgliederbeiträge und Grundsätze sowie die Statuten habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

Falls Sie eine unserer Beitrittsprämien wünschen, bitten wir Sie, Ihre Anmeldung auf www.evp-ag.ch vorzunehmen. Danke!

- Ich bin daran interessiert, eine EVP Ortspartei zu gründen.
- Ich möchte Informationen zur Gönnervereinigung der EVP Aargau erhalten.
- Ich möchte der Gönnervereinigung der EVP Aargau beitreten.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Coupon einsenden an:

EVP Aargau, Parteisekretariat, 5000 Aarau